

Ortsmitte, Dorfzentrum, Tempo 30, Radweg & Hauptstraße - warum das alles zusammenhängt. - SPD & parteifreie Bürgerinnen und Bürger

Lesedauer: 1 Minute

 Kreuzung Hauptstraße Münchner Straße Forstern

Die Hauptstraße in ihrer jetzigen Form trennt den Ort, sagt auch das Büro Plankreis in ihren Untersuchungen. Für Radfahrer gefährlich, ohne weitere Querungshilfen im Ort schwer, für Kinder & Senioren nicht sicher zu überqueren.

Infos

Die Hauptstraße als Staatsstraße 2331 liegt in der Zuständigkeit des Straßenbauamts. Dieses hat seinerseits auch angekündigt, die sicherlich notwendige Sanierung der Straße umzusetzen, wenn die Gemeinde die Planungen dafür übernimmt. Herr Bürgermeister Els stellte hier in der [Bürgerversammlung 2018](#) eine schnelle Umsetzung in Aussicht. So wünschenswert wie eine Beseitigung der Schlaglöcher wäre – wenn die Sanierung jetzt ohne Gesamtkonzept für den Ortsbereich erfolgen würde, hätten wir dann eine neue, aber noch „schnellere“ Straße durch den Ort!

Will man die **Ortsmitte** sicherer und lebenswerter gestalten, so muß man die St2331 dafür verändern. Will man das Thema Radweg oder ausreichende Gehwegbreiten an der Hauptstraße aufgreifen, muß dafür der Raum herkommen.

Im sog. „Begegnungsverkehr“ mit 50 km/h muß – soweit unsere Recherche – die Straße 6,50m breit sein. Wir haben mal nachgemessen und kamen auf Werte von ca. 6,70m beim Maibaum, aber nur ca. 6,40m auf Höhe des Rathaus. **Würde hier [Tempo 30](#) gelten, läge die Mindestbreite bei 5,50m!**

Die gewonnenen 0,9 – 1,2m reichen zwar noch nicht für einen **Fahrradweg**, weshalb wir dafür auch einen Alternativvorschlag haben ([Fahrradweg: Ortsmitte](#))Aber sie geben Spielraum für z.B. eine Gehwegverbreiterung oder eine andere Gestaltung der Straße durch Verschwenkungen. Im Bereich des neu entstehenden **Dorfzentrums** bestünde noch weiterer Spielraum, da hier die Grundstückseignerschaft in einem Teilbereich bei der Gemeinde liegt und man so die Straßenführung anpassen könnte. So könnte man auch die Überquerung der Tadinger Straße an dieser Stelle sicherer machen oder den Gehweg auf der Ostseite breiter anlegen.

Wie weiter?

Das alles unter einen Hut zu bringen, ist komplex.

Wir wollen die Chance, die uns mit den 3 zusammentreffenden Themen Ortmittengestaltung, Dorfzentrumsneubau und Sanierung der Staatsstraße jetzt gegeben ist, nutzen!

Tempo 30 → Spielraum bei der Straßenbreite → Feinplanung der Ortsmitten und Dorfzentrumsgestaltung → Planung für die Veränderungen an der Hauptstraße → Sanierung & Umgestaltung